



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Interpellation Nr. 299 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 21. Juli 2003

Übernahmeverhandlungen zwischen der Stadt und der Messe Luzern AG in Sachen Ausstellungs- und Festhalle Allmend

Am 5. Dezember 2002 wurde im Rat ausführlich über die Interpellation 176 vom 30. Januar 2002, „Das Luzerner Messewesen und dessen Zukunft“, diskutiert. Zur Frage 6: „Welche Schritte gedenkt der Stadtrat einzuleiten, damit die Vermietung aller Ausstellungshallen nur noch durch eine Hand erfolgt, zum Beispiel durch die Messe Luzern AG?“, teilte der Stadtrat in seiner Antwort mit, dass er mit der Messe Luzern AG über einen Mietvertrag verhandle.

Die FDP-Fraktion stellt fest, dass seit dem 30.1.2002 ausser der Behandlung der Interpellation im Dezember 2002 im Parlament und dem B+A 13/2003 (Kredit für die Erarbeitung des Planungsberichtes Allmend), der erst im Herbst 2003 im Parlament zur Verhandlung kommt, keine weiteren Akzente gesetzt wurden. Obwohl im Dezember 2002 der Stadtrat in seiner Antwort auf die oben erwähnte Frage 6 darauf hinwies, er wolle mit der Messe Luzern AG entsprechende Verhandlungen führen, haben gemäss unseren Informationen bis heute keine eigentlichen Verhandlungen stattgefunden. Die FDP-Fraktion ist mit dem Stadtrat einig, dass eine umfassende Allmendplanung notwendig ist und diese auch nicht unter Zeitdruck erfolgen sollte. Nicht einig ist die FDP-Fraktion aber damit, dass dringend anstehende Massnahmen und notwendige infrastrukturelle Verbesserungen für das Messewesen auf der Allmend durch den vorliegenden B+A 13/2003 verzögert werden dürfen. Aus der Sicht des Messewesens hat sich gezeigt, dass betriebsrelevante Anpassungen schnelle Wirkungen erzielen, ohne die Gesamtplanung zu behindern oder gar zu präjudizieren. Angesichts der unbefriedigenden Entwicklung im Tourismussektor ist die Stadt Luzern dringend auf einen konkurrenzfähigen Messeplatz Luzern angewiesen.

Eine dieser Massnahmen stellt die Übergabe der Verwaltung an die Messe Luzern AG über die Ausstellungs- und Festhalle Allmend sowie die dazugehörigen Vorplätze dar. Eine vereinfachte Administration stellt eine klassische Win-Win-Situation für beide Vertragspartner dar.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

Die FDP-Fraktion ersucht den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand mit der Messe Luzern AG?
2. Ist der Stadtrat bereit, sofern noch keine definitiven Übergabeverhandlungen aufgenommen wurden, sofort mit den Übergabeverhandlungen (Ziel: die Übergabe der Verwaltung der Ausstellungs- und Festhalle Allmend sowie der dazugehörigen Vorplätze per 1. Januar 2004) zu beginnen?
3. Ist der Stadtrat bereit, die notwendigen Infrastrukturen in Zusammenarbeit mit der Messe Luzern AG den Bedürfnissen des Marktes sofort anzupassen oder wo notwendig zu ergänzen?

Louis L. Schumacher
namens der FDP-Fraktion